

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	18.08.2020	öffentlich
Bezirksvertretung Gadderbaum	27.08.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Einrichtung eines interaktiven Wald- und Naturerlebnispfades in Bielefeld-Olderdissen

Betroffene Produktgruppe

11 13 01

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die Maßnahme dient der bedarfsgerechten Weiterentwicklung des Bielefelder Grünsystems

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Der Stadt Bielefeld entstehen keine Herstellungskosten (Finanzierung durch Naturpark TERRA.vita und Spende des TWV). Die Tafeln und Aktivstationen gehen ins Eigentum der Stadt Bielefeld über und müssen bis zum Ablauf der 10jährigen Zweckbindungsfrist bis einschließlich 2030 erhalten und ggf. ersetzt werden. Die Instandhaltung erfolgt durch den UWB.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Gadderbaum, 21.02.2019, Mitteilung;

Sachverhalt:

Ausgangslage

Das Waldgebiet mit seinen Altbuchen am Kahlen Berg in der Nähe des Heimat-Tierparks Olderdissen zeichnet sich durch seinen naturnahen Charakter aus. Diese besondere Qualität des Waldes soll genutzt werden, um hier ein angepasstes Erlebnis- und Umweltbildungsangebot für Familien in Form eines Walderlebnispfades zu schaffen. Das neue Angebot ergänzt die Attraktionen des Heimat-Tierparks Olderdissen und nutzt dessen Infrastruktur.

Der Tierpark besitzt bekanntermaßen als feste Institution Bielefelds einen hohen Wert im Bereich der Naturpädagogik und Freizeitgestaltung. Die heimische Tierwelt wird allen Bevölkerungsgruppen kostenlos nahegebracht und erklärt. Vor Ort gibt es eine vielschichtige und gut ausgebaute Infrastruktur in Form von Parkplätzen, ÖPNV-Anbindung, Gastronomie, Sitz- und Picknickplätzen, Spielmöglichkeiten und Bildungsangeboten. Darum besitzt er eine außerordentliche Anziehungskraft insbesondere für Familien mit Kindern. An vielen Tagen im Jahr, verstärkt am Beginn der Freiluftsaison und an Feier- und Brückentagen, kommt der Tierpark an die Grenzen der Leistungsfähigkeit.

Mit dem neuen Angebot eines Walderlebnispfades sollen die Besucherströme im Park entzerrt und auf einen attraktiven Rundweg gelenkt werden. Dies soll dadurch gelingen, dass begleitend zum Weg auch interessante Spielmöglichkeiten und Umweltbildungsinformationen geschaffen werden.

Projektidee und Wegekonzept

Die Projektidee entstand gemeinsam mit dem Naturpark TERRA.vita, dem Teutoburger-Wald-Verein Bielefeld e.V. (TWV) und dem Umweltbetrieb Abteilung Forsten/ Heimat-Tierpark Olderdissen. Der Walderlebnispfad soll zwischen Tierpark und Botanischem Garten entstehen (s. Anlage). Er umrundet den unbewirtschafteten Altbuchenbestand des Kahlen Bergs auf dem bestehenden 2,6 km langen Rundwanderweg A1. Der neue Erlebnispfad wird den alten Waldlehrpfad am Tierpark ersetzen, mit neuem pädagogischen Konzept aufwarten und um weitere Inhalte ergänzt. Start- und Endpunkt ist am Parkplatz des Heimat-Tierparks Olderdissen.

An insgesamt 11 Stationen am Weg werden übergreifende Themenfelder wie Geologie und Entstehungsgeschichte des Teutoburger Waldes, Waldfunktionen und Auswirkungen des forstwirtschaftlichen Nutzungsverzichts, Informationen rund um das Thema Baum, Bodenleben sowie Sinneserfahrungen wie z.B. Waldgeräusche (Vogelstimmen, Geräuschkulisse) auf Schautafeln teilweise mit interaktiven Elementen naturpädagogisch aufbereitet. Auch Aktivstationen in Holzbauweise, die zum Mitmachen anregen, werden ihn bereichern. Ein begleitender TERRA.tipp-Faltplan mit Übersichtskarte im Jackentaschenformat dient der Orientierung unterwegs und gibt gleichzeitig weitere Informationen. Das Wanderwegezeichen A1 wird zukünftig durch einen ansprechenden individuellen Wegenamen und das Grünfuchslogo ersetzt.

Aktueller Sachstand

Gegenwärtig ist der erste Schritt zur Realisierung des Erlebnispfades in Bearbeitung. Das Unternehmen hochkant GmbH aus Gestratz-Brugg im Allgäu erarbeitet momentan das inhaltliche und gestalterische Gesamtkonzept, welches anschließend bis Ende 2020 durch dieselbe Firma baulich umgesetzt wird. Das Büro war in der Region bereits zur Landesgartenschau Bad Iburg 2018 aktiv und hat dort den Baumwipfelpfad konzipiert und umgesetzt.

Beteiligte und Kosten

Das Projekt wird in der Planungs- und Umsetzungsphase mit 43.000 € veranschlagt. Die Hauptsumme stellt der Naturpark TERRA.vita aus Fördermitteln des Landes NRW (FöNa) und Eigenmitteln bereit. Der TWV unterstützt mit einer Großspende, die den städtischen Eigenmittelbedarf deckt. Die Durchführung des Projektes liegt beim Umweltamt der Stadt Bielefeld. Der Umweltbetrieb übernimmt die Erhaltung und die Pflege der Erlebnispfadelemente.

Die Eröffnung des Pfades ist Anfang 2021 vorgesehen.

Anlage

- Lageplan des Weges und der geplanten Stationen mit ihren Themen

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.